



# Stark gefragt



Die Vertikal Days laden am 14. +15. Mai 2014 nach Nordengland



Die Vertikal Days in England mausern sich zu einer der europäischen Topmessen für Höhenzugangstechnik. Immer stärker nutzen deutsche Firmen das Event. Und auch für Premieren entpuppt sich die Pferderennbahn in Haydock Park als beliebtes Pflaster.



**P**rächtige Stimmung, Partyabend und Premieren: Das verbindet man mehr und mehr mit den Vertikal Days im Norden Englands. Nach dem alles andere als verflixten siebten Jahr deutet sich eine verflixt gute achte Auflage der Veranstaltung an. Mit rund 60 Ausstellern steht in diesem Jahr ein neuer Rekord ins Haus. Dabei nutzen schon längst nicht mehr nur die hiesigen Firmen die Vertikal Days als Plattform. Sozusagen von Anfang mit dabei sind die in Deutschland verwurzelten Hersteller aus dem Mobilkranbereich wie Liebherr oder Terex. Und immer mehr kommen auf den Geschmack. Palfinger und Ruthmann nutzen die Schau auch, um ihre Produkte einem breiten Publikum vorzustellen und ihre Internationalisierung voranzutreiben. Auch mit dabei sind der Kettenbühnenspezialist Teupen und der Schwerlastprofi Meisterkran aus Dieburg bei Darmstadt. Letzterer bringt etwas richtig Großes mit: den TC 100 System-Mammut, eine

Meisterkrans neuer Streich, die TC 100

Die SX-180 von Genie  
(Bilder links Mitte und unten)

Transportlösung für unwegsames Gelände und schwere Lasten. Auf den Vertikal Days feiert das System seine Europapremiere. Bei der Schwerlasttransportraupe TC 100 handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bereits seit drei Jahren im Einsatz befindlichen Version TC 50. Mit dem neuen größeren Modell lassen sich Lasten bis 100 Tonnen in schwierigem Terrain transportieren, Stichwort: Off-Road-Schwertransporte. Auf verdichteten Böden oder gar Asphalt erhöht sich die Traglast. Die TC 100 wird auf der Messe live in Aktion zu sehen sein. Ein weiteres Highlight ist Genies Superboom SX-180, der ausgestellt sein wird. Eine lupenreine Premiere hat Bronto angekündigt: Das dritte Modell, eine LKW-Arbeitsbühne mit 47 Metern Arbeitshöhe, erweitert die vor einem Jahr eingeführte XR-Baureihe der Finnen nach unten hin. Und das auf lediglich zwei Achsen.

Der Reigen auch an großen internationalen Namen setzt sich mit Herstellern wie HMF, Atlas Ladekrane und JLG, Bronto oder auch Spierings fort. Selbstverständlich sind auch britische Firmen wie JCB oder Niftylift auf den Vertikal Days vertreten. Damit findet sich in Haydock Park eine Auswahl an Firmen aus der Hebeindustrie, wie sie in der Form in diesem Jahr auf keiner anderen europäischen Messe zu sehen sein wird. Wer einen intensiven, informativen und unterhaltsamen Überblick über die Branche sucht, kann auf den Vertikal Days voll auf seine Kosten kommen. Zumal das „All Inclusive“-Konzept einem den lästigen Kleinkram abnimmt und dem Ganzen einen sehr entspannten Touch gibt. <<

Mehr unter [www.vertikaldays.net](http://www.vertikaldays.net)